

Kirche St. Johannes, Luzern

# Weit ausgreifende Totengebete

Unter dem Titel **«zuruf»** präsentiert der **Chor Molto Cantabile** ein Programm, das sich die **Vergänglichkeit** des irdischen Daseins zum Thema genommen hat. Unter der Leitung von Andreas Felber erklingen **Werke für Chor und Orgel (Peter Solomon)**, in deren Texten jeweils jemand angesprochen wird; mal Zuversicht spendend, lobpreisend, an anderer Stelle warnend, zuweilen bittend oder gar flehend.



**Spezielle Programme, hohes Niveau:  
Molto Cantabile.** *Bild Philipp Schmidli*

Das beginnt mit dem Totengebet der katholischen Kirche «De profundis clamavi» des **Renaissance-Komponisten Josquin Desprez** und geht über **Bach** («Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ»), **Johannes Brahms und Edward Elgar** bis zu **György Ligeti und Arvo Pärt**, der sein «Pari intervallo» auf den Tod eines Freundes schrieb. *mat*

■ **Sonntag, 18. November, 18.00**  
Kirche St. Johannes, Luzern